



Amtsblatt für das Fürstenthum Lippe.

Nr 86.

Mittwoch, den 27. Oktober.

1886.

Der Durchlauchtigste Fürst haben gnädigst geruht, dem Königlich Preussischen Senats-Präsidenten am Königlich Oberlandesgerichte, Geheimen Ober-Justizrath C. F. Schmidt zu Celle, aus Anlaß des von demselben am 25. d. M. begangenen fünfzigjährigen Dienstjubiläums das Fürstlich Lippische Ehrenkreuz I. Classe zu verleihen.

Detmold, den 26. October 1886.

Fürstliches Cabinets-Ministerium.
Frhr. von Richthofen.

Bekanntmachung, den Wandergewerbebetrieb pro 1887 betreffend.

Diejenigen Personen, welche im nächsten Jahre ein Wandergewerbe betreiben wollen, werden aufgefordert, die Anträge auf Ertheilung von Wandergewerbebescheinen baldigst bei den Verwaltungsbehörden (den Magisträten der Städte und den Fürstlichen Verwaltungsämtern) zu stellen, da sie nur dann auf Aushändigung der Scheine bis zum Ablauf dieses Jahres rechnen können.

Detmold, den 15. October 1886.

Fürstlich Lippische Regierung.
Frhr. von Richthofen.

Bekanntmachung.

Der Colon Wilh. Adolf Hüls Nr. 28 in Grefte beabsichtigt, den an den Meier zu Ermgassen Nr. 6 das. zu prästirenden Weinkauf beim Heirathen das erste Mal 5 Thlr., demnächst die Hälfte, gegen ein Ablösungskapital von 5 Mark, Colon Fritz Ellersief Nr. 33

das. dieselbe Last, wogegen der Meier die Brautwagen- und Leichenfahren leisten muß, so wie 6 Handdienste gegen 3 Mal Essen mit einem Ablösungskapital von 15 Mark, Colon Adolf Drüner Nr. 38 das. denselben Weinkauf mit den gleichen Gegenleistungen, außerdem eine jährliche Abgabe von 5,75 Mark gegen ein Ablösungskapital von 100 Mark, Colon Friedr. Wilh. Kottpeter Nr. 49 das. denselben Weinkauf und jährlich 2 Hühner gegen 4 Mark, Colon Hermann Kott m. Landermann Nr. 58 das. denselben Weinkauf und jährlich 6 Handdienste gegen 3 Mal Essen täglich mittelst eines Ablösungskapitals von 15 Mark freizukaufen.

Dritte Berechtigte haben ihre Ansprüche an die vorbezeichneten Ablösungskapitalien so gewiß binnen 3 Monaten, spätestens in dem auf

den 29. Januar k. J., Mittags 12 Uhr, anberaumten Termine anzumelden und zu begründen, als sie sonst damit ausgeschlossen sind.

Detmold, den 23. October 1886.

Fürstlich Lippische Ablösungs-Commission.
A. Steneberg.

Bekanntmachung.

Die Fürstliche Forstdirection beabsichtigt, die an das sog. Schmerz'sche Wohnhaus Nr. 37 zu Schwalenberg jährlich zu prästirenden 4 Klaftern Buchen-Deputatholz aus der Oberförsterei Schwalenberg mittels Zahlung eines Ablösungs-Kapitals von 1200 Mark freizukaufen.

Dritte Berechtigte haben ihre Ansprüche an letzteres so gewiß binnen 3 Monaten, spätestens im Termine den

29. Januar k. J., Mittags 12 Uhr,

anzumelden und zu begründen, als sie sonst damit ausgeschlossen sind.

Detmold, den 23. October 1886.

Fürstlich Lippische Ablösungs-Commission.
A. Steneberg.

Bekanntmachung.

Der Colon Eichhoff Nr. 39 in Ahmsen beabsichtigt, die an das Gut Ahmsen jährlich zu prästirenden Gefälle mittels Zahlung eines Ablösungs-Kapitals von 2154 Mark freizukaufen.

Dritte Berechtigte haben ihre Ansprüche an letzteres so gewiß binnen 3 Monaten, spätestens im Termine den

29. Januar k. J., Mittags 12 Uhr, anzumelden und zu begründen, als sie sonst damit ausgeschlossen sind.

Detmold, den 23. October 1886.

Fürstlich Lippische Ablösungs-Commission.
A. Steneberg.

Bekanntmachung.

Der in Nr. 73 des Amtsblattes auf Requisition der Königlichen Staatsanwaltschaft in Verden veröffentlichte Steckbrief gegen den Ziegelarbeiter Heinrich Diekmann aus Knetterheide hat seine Erledigung gefunden.

Detmold, den 23. October 1886.

Der Erste Staatsanwalt.
Hunnaeus.

Schötmar. Das Classen- und Einkommensteuer-Cataster des Amtes Derlinghausen pro 1887 wird von Donnerstag, den 28. d. M. ab, Morgens von 10 bis 12 Uhr, 14 Tage auf hiesiger Amtsstube zur Einsicht ausgelegt werden.

Reclamationen sind innerhalb der gesetzlichen Frist von 6 Wochen hier vorzubringen.

Schötmar, den 23. October 1886.

Fürstliches Verwaltungsamt.
J. B.

Dr. Caesar.

Schötmar. Hermann August Diekmeyer zu Wülferheide will nach Amerika auswandern.

Schötmar, den 22. October 1886.

Fürstliches Verwaltungsamt.
v. Meien.

Brake. Der Colon Carl Syllwold Nr. 26 zu Laßbruch ist als Fleischbeschauer für die Bauerschaft Laßbruch angestellt und verpflichtet.

Brake, den 19. October 1886.

Fürstlich Lippisches Verwaltungsamt.

J. B.

Wasserfall.

Brake. An Stelle des Lehrers Kästing in Schwelentrup ist der Schlachter Ernst Dubbert auf Nr. 37 daselbst als Fleischbeschauer angestellt und verpflichtet.

Brake, den 22. October 1886.

Fürstlich Lippisches Verwaltungsamt.

J. B.

Wasserfall.

Blomberg. Die Classen- und Einkommensteuer-Cataster der Aemter Blomberg, Schieder und Schwalenberg pro 1887 werden von Sonnabend, den 30. d. M. ab, 14 Tage lang von Morgens 9—12 Uhr, in dem Geschäftszimmer des Verwaltungsamtes zur Einsicht ausgelegt werden.

Beschwerden über die stattgehabte Einschätzung sind innerhalb der gesetzlichen Frist von 6 Wochen hier anzubringen und zu begründen.

Blomberg, den 23. October 1886.

Fürstliches Verwaltungsamt.

C. Neubourg.

Die Einschätzung der Classen- und classificirten Einkommensteuer pro 1887 liegt vom Donnerstag, 28. October c. ab 14 Tage lang auf dem Magistratsbureau in den Morgenstunden von 10 bis 12 Uhr zur Einsicht aus und sind Reclamationen dagegen innerhalb der gesetzlichen Frist von 6 Wochen bei der unterzeichneten Behörde anzubringen.

Lage, den 22. October 1886.

Der Magistrat.

Bachmann.

Lemgo. Der Colon August Osterhage Nr. 47 in Matorf und dessen Ehefrau Luise geb. Jasper daselbst haben die von ihnen zufolge Protocols vom 16. November 1858 ausgeschlossene

eheliche Gütergemeinschaft durch heutigen Vertrag wieder unter sich eingeführt.

Blomberg, den 19. October 1886.

Fürstliches Amtsgericht II.
Brandes.

Die in dem Aufgebote vom 19. Februar cr. näher bezeichneten auf dem Colonate Nr. 13 in Schieder ruhenden Ingrossate bzw. die darüber gebildeten Hypothekenurkunden sind durch Ausschlußurtheil vom heutigen Tage für kraftlos erklärt worden.

Blomberg, den 16. September 1886.

Fürstliches Amtsgericht II.
C. Melm.

Die in dem Aufgebote vom 19. März 1886 näher bezeichnete, auf Fräulein Lucie von Kerßenbrock zu Helmsdorf lautende Hypothekenurkunde vom 23. bzw. 24. Mai 1876 ist durch Ausschlußurtheil vom heutigen Tage für kraftlos erklärt worden.

Blomberg, den 14. October 1886.

Fürstliches Amtsgericht II.
C. Melm.

In Sachen, betreffend die Anlegung der Grundbücher für die Bauerschaftsbezirke Höntrup, Herrentrup und Neelkirchen, sind alle diejenigen, welche die in den Bekanntmachungen vom 25. März d. J. aufgegebenen Rechte nicht angemeldet haben, durch Beschluß vom heutigen Tage damit ausgeschlossen worden.

Blomberg, 15. October 1886.

Fürstliches Amtsgericht II.
C. Melm.

Mit dem am 15. d. M. eingetretenen Ablaufe der Ausschlußfrist sind die Gesetze über den Eigenthumserwerb an Grundstücken und deren dingliche Belastung, sowie die Grundbuchordnung für die Gemeindebezirke

Neelkirchen, Herrentrup und Höntrup vollständig in Wirksamkeit getreten.

Blomberg, 17. October 1886.

Fürstliches Amtsgericht II.
C. Melm.

Der unterm 7. d. M. hinter den Zigarrenmacher Hermann Rose erlassene Steckbrief ist erledigt.

Blomberg, 23. October 1886.

Fürstliches Amtsgericht II.
C. Melm.

Ladung.

Der Schuhmacher Wilhelm Waldhoff, 29 Jahre alt, zuletzt in Brakelsiek, Verwaltungsbezirk Blomberg, dessen Aufenthalt unbekannt ist, und welchem zur Last gelegt wird, als beurlaubter Reservist ohne Erlaubniß ausgewandert zu sein; Uebertretung gegen § 360 Abs. 3 St.-G.-B. wird auf Anordnung des Fürstlichen Amtsgerichts hieselbst auf

den 11. Januar 1887, Vormittags 9 Uhr, vor das Fürstliche Schöffengericht zu Blomberg zur Hauptverhandlung geladen. Auch bei unentschuldigtem Ausbleiben wird zur Hauptverhandlung geschritten werden.

Blomberg, den 20. October 1886.

Schulze,

Gerichtsschreiber des Fürstlichen Amtsgerichts.

Derlinghausen. Der Schneidermeister und Leibzüchter Friedrich Wilhelm Tappe auf Nr. 70 zu Wellentrup und dessen Verlobte, die Witwe Caroline Wilhelmine Henriette Berning, geborene Deppe aus Billingshausen, haben für die von ihnen einzugehende Ehe die Gemeinschaft der Güter durch heutigen Vertrag ganz ausgeschlossen.

Derlinghausen, 22. October 1886.

Fürstliches Amtsgericht.
Führer.

Im Hypothekenbuche der Bauerschaft Wellentrup finden sich folgende Ingrossate,

1. bei dem Colonate Meier Nr. 1:

24. Orts für Ernst Rostert von Nr. 3 zu Lütke am 12./15. Dezember 1863 Darlehn zu 2000 Thaler,

2. bei dem Colonate Vobe Nr. 5:

1. Orts für die Kirche zu Talle am 6./7. Januar 1783 Darlehn zu 36 Thlr.,

3. bei dem Colonate Plecke Nr. 12:

22. Orts für Hirsch Arensberg zu

- Talle am 10./11. März 1851 Darlehn zu 350 Thaler,
4. bei dem Kolonate Grabbe, jetzt Jürgensmeier Nr. 14:
 - a. 11. Orts für Kolon Höfer Nr. 2 zu Brosen, m. Wittve Kolona Menolf zu Luerdissen am 27. August 1839 Darlehn zu 100 Thaler,
 - b. 33. Orts für Florentine Kolting aus Pillenbruch am 20. Oktober 1853 übernommene Schuld zu 46 Thaler 6 Sgr.,
 - c. 34. Orts für Henriette Grotegut von Nr. 2 zu Welfstorf am 1./13. Oktober 1854 Darlehn zu 30 Thaler,
 5. bei dem Kolonate Pielemeier Nr. 18:
 1. Orts für Kolon Pleck Nr. 12 am 11. Januar 1802 Bürgschaft für den Interimswirth des Pleckemeier'schen Kolonats zu Pillenbruch wegen treuer Verwaltung,
 6. bei dem Kolonate Pielemeier Nr. 23:
 1. Orts für Anna Maria Karoline Knaupjürgen aus Oberwülsten am ^{21. November} ^{11. Dezember} 1851 Darlehn zu 52 Rthlr. 11 Sgr. 2 Pf.,
 7. bei dem Kolonate Jungeblut, jetzt Sülswald Nr. 24:
 - a. 2. Orts für Ernst Heinrich Hillemeier von Nr. 15 zu Welfstorf am 1./7. Oktober 1856 Darlehn zu 50 Thaler,
 - b. 7. Orts für Kaufmann H. Arensberg zu Talle, m. Leibzüchterin Friedrike Hansmeier auf Nr. 26 zu Rafeld am 2. Dezember 1862 Darlehn zu 100 Thaler,
 - c. 8. Orts für Kaufmann H. Arensberg zu Talle, m. Leibzüchter Hansmeier auf Nr. 26 zu Rafeld am 22. September 1863 Darlehn zu 100 Thaler,
 - d. 13. Orts für die Eheleute Leibzüchter Jungeblut auf Nr. 24 zu Wel-

storf am 28. Februar 1867 Leibzucht,

8. bei dem Grundbesitze des Kolons Simon Stille Nr. 96 zu Steinbräuntorf (bisher Seite 2587 cat. der Bauerschaft Talle eingetragen);
 - a. 2. Orts für Kaufmann H. Arensberg zu Talle, m. Wittve Kolona Sophie Siefmeier Nr. 23 zu Krubberg am 31. Oktober/31. Dezember 1862 Darlehn zu 150 Thlr.,
 - b. 3. Orts für Kaufmann H. Arensberg zu Talle am 24. März 1866 Darlehn zu 75 Thaler,

deren gegenwärtige Inhaber bei Gelegenheit der Grundbuch-Vorarbeiten nicht mit Sicherheit zu ermitteln gewesen sind und bezüglich deren die Schuldner behauptet haben, daß die Ingrossate getilgt oder sonst gegenstandslos geworden seien, ohne solches näher nachweisen zu können.

Nach Vorschrift des § 17 des Einführungsgesetzes zu den Grundbuchgesetzen werden hiermit von Amtswegen Alle, welche an die erwähnten Ingrossate Ansprüche erheben, aufgefordert, solche spätestens in dem auf

**Freitag, den 18. Februar 1887,
Morgens 9 Uhr,**

angesehten Aufgebotstermine anzumelden und zu begründen, widrigenfalls die betreffenden Urkunden und Eintragungen für kraftlos bzw. erloschen erklärt und die Ingrossate im Hypothekenbuche gelöscht werden sollen.

Zu demselben Termine werden hiermit außerdem alle diejenigen Personen geladen, welche nicht bereits vorgeladen sind und die verneinen, daß ihnen an einem Grundstücke in dem Gemeindebezirke Welfstorf das Eigenthum oder ein das Eigenthum beschränkendes Recht oder ein der Eintragung in das Grundbuch bedürftendes dingliches Recht zustehe. Von einer Verpflichtung zur Anmeldung sind nur die im § 18 a E. des Einführungsgesetzes bezeichneten Berechtigten frei.

Die Unterlassung einer gesetzlich erforderlichen Anmeldung hat den Rechtsnachtheil zur Folge, daß Eigenthums- oder sonstige dingliche Rechte Dritten gegenüber, welche bis zum Termine ihre

Rechte angemeldet oder welche im redlichen Glauben an die Richtigkeit des Grundbuchs das Grundstück oder Rechte an demselben erworben haben, nicht geltend gemacht werden können.

Die erfolgenden Anmeldungen müssen eine bestimmte Bezeichnung des Grundstückes und bei Eigenthumsvorbehalten und Hypotheken einen bestimmten Geldbetrag enthalten, für welchen die Eintragung beansprucht wird. Zugleich ist die Rangordnung, welche für das angemeldete Recht in Anspruch genommen wird, zu bezeichnen. Die vorhandenen Beweisurkunden müssen der Anmeldung beigelegt werden.

Eine Wiedereinsetzung in den vorigen Stand gegen die Versäumung des Termins findet nicht Statt.

Hohenhausen, den 31. Juli 1886.
Fürstliches Amtsgericht.
Kirchhof.

Das Gesetz über den Erwerb des Eigenthums an Grundstücken und deren dingliche Belastung und die Grundbuch-Ordnung vom 27. Juli 1882 treten mit dem heutigen Tage für den Bezirk der

Bauerschaft Westorf
in Kraft, was hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.

Hohenhausen, 15. October 1886.
Fürstliches Amtsgericht.
Kirchhof.

Nachdem der verschollene Obersteuermann Philipp Friedrich Julius Hermann Dreves, geboren zu Hillestrup, zuletzt in Varenholz, durch ein am 13. d. M. verkündetes Ausschlussurtheil für todt erklärt worden ist, haben sich dessen vollbürtige Geschwister und der vollbürtigen Geschwister Kinder als gesetzliche Erben gemeldet. Auf deren Antrag werden Alle, welche ein näheres oder gleich nahes Erbrecht zu haben verneinen, hiermit aufgefordert, solches spätestens in dem auf

Freitag, den 17. Dezember d. J.,
Morgens 9 Uhr,

hier angeetzten Termine anzumelden und zu begründen, widrigenfalls die vollbürtigen Geschwister und der vollbürtigen Geschwister Kinder als

die wahren Erben des verschollenen Obersteuermanns Dreves angenommen werden sollen, auch der nach dem Ausschlusse sich Meldende und Legitimirende alle bis dahin über den Nachlass getroffenen Verfügungen anzuerkennen schuldig sein, auch weder Rechnungsablage, noch Ersatz der erhobenen Nutzungen zu fordern, sondern seine Ansprüche auf das zu beschränken haben soll, was von der Erbschaft noch vorhanden ist.

Hohenhausen, den 18. October 1886.
Fürstliches Amtsgericht.
Kirchhof.

Horn. In Sachen, den Zwangsverkauf des Amelmann'schen Colonats Nr. 135 zu Meiningen betr., sind durch Ausschlussurtheil vom 19. d. M. Diejenigen, welche ihre Ansprüche nicht angemeldet haben, dem in der Bekanntmachung vom 12. August d. J. angedrohten Rechtsnachtheile gemäß mit denselben ausgeschlossen und ihrer Rechte dem neuen Erwerber gegenüber verlustig erklärt.

Horn, den 22. October 1886.
Fürstlich Lippisches Amtsgericht.
G. Cordemann.

Das Colonat des Stättenbesizers Caspar Dewerth Nr. 87 in Lipperode soll im Termine

den 19. November 1886, Vormittags 10 Uhr, an dem unterzeichneten Gerichte öffentlich meistbietend im Wege der Zwangsvollstreckung verkauft werden, wozu sich Kaufliebhaber einfinden wollen. Die Kaufbedingungen und Taxe liegen 4 Wochen vor dem Termine in der Gerichtsschreiberei II aus.

In dem ersten Versteigerungstermine, den 18. October cr., ist wegen Mindergebots der Zuschlag nicht ertheilt und wird derselbe ohne Rücksicht auf das Taxat in dem oben genannten Termine erfolgen. Ein dritter Verkaufstermin findet nicht statt.

Lippstadt, den 18. October 1886.
Königlich Preussisches Amtsgericht
für die Fürstlich Lippischen Gemeinden
Lipperode und Cappel.
Liebrecht.

